

Pfarrei
Mariä Aufnahme in den Himmel
Gaimersheim
Tel. 08458/32730



Gott sehnt sich nach dem Menschen. Das ist so, seitdem er sie zu Beginn der Zeiten erschaffen hat. Er sehnt sich – glaube ich – auch dann nach den Menschen, wenn sie ihn vergessen haben und gegen seinen Willen handeln. Wie damals bei der Sintflut. Danach schloss Gott einen Bund mit den Menschen – das Zeichen bis heute ist der Regenbogen. Gott sehnt sich so sehr nach den Menschen, dass er selbst in Jesus ein Mensch wurde. Und Gott sehnt sich nach dir. Er schließt sozusagen mit dir einen Bund. In der Erstkommunion, bei der er sich selbst im Brot schenkt. Für ein Leben miteinander.

Gottesdienstordnung
14.– 21. April 2024

- Sonntag
14.04. **3. Sonntag der Osterzeit**
10.00 **Pfarrgottesdienst**
Hl. Messe mit Orgel
+ Isidor und Walburga Mödl und
Angehörige
+ Heinz und Janina Konsek und Willibald
Sierny mit Verwandtschaft (Sierny)
10.30 Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
11.00 Pfarrfamilienessen
17.00 Feierlicher Fatima-Rosenkranz gestaltet
von der Gruppe Rosengarten in der
Kapelle
- Dienstag
16.04. **Dienstag der 3. Osterwoche**
10.00 Im Seniorenheim St. Elisabeth:
Hl. Messe + Josef Schels (Fr. Schels)
- Mittwoch
17.04. **Mittwoch der 3. Osterwoche**
17.00 Rosenkranz in der Kapelle
- Donnerstag
18.04. **Donnerstag der 3. Osterwoche**
18.00 Hl. Messe
+ Eltern Xaver und Maria Brandl (Kerler)
+ Brüder Josef und Xaver und Angehörige
(Kerler)
nach Meinung (Kerler)
zur Hl. Mutter Gottes (Kerler)
- Freitag
19.04. **Sel. Marcel Callo (Märtyrer)**
19.00 Hl. Messe
+ Anna und Anton Westner und
Angehörige Bartl (Westner)

Samstag

20.04.

Samstag der 3. Osterwoche

18.00 Vorabendmesse: Hl. Messe mit Orgel
+ Josef Muhr (von den Nachbarn)
+ Alois Schmid mit Eltern und Brüdern

Sonntag

21.04.

4. Sonntag der Osterzeit

10.00 **Festgottesdienst mit Feierlicher
Erstkommunion** (erste Gruppe)
17.00 Rosenkranz in der Kapelle

Ewiglichtspende für die Pfarrkirche: anonym

Ewiglichtspende für das Seniorenheim: anonym

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

**Vierter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

Bibel für Kinder

In der Bibel gibt es ein Altes Testament und ein Neues Testament. Im Neuen Testament stehen die ganzen Geschichten von Jesus – von seiner Geburt, seinem Leben, seinem Sterben und Auferstehen. Und darin wird erzählt, wie die Geschichte der Kirche mit den ersten Gemeinden vor 2.000 Jahren anfang. Das Alte Testament erzählt die Geschichte von Gott und den Menschen vor der Zeit Jesu. Und das Alte Testament fängt ganz, ganz vorne an: mit der Schöpfung der Erde, der Natur, der Tiere und der ersten Menschen. Vor der Schöpfung gab es nichts – außer

Gott. Das können wir uns nicht so richtig vorstellen.

Das erste Buch der Bibel, die Genesis oder auch das 1. Buch Mose genannt, erzählt die Schöpfung der Erde in sechs Tagen: Wie Gott erst Sonne, Mond und Sterne, dann die Erde mit Land und Wasser, dann die Pflanzen, die Tiere und zum Schluss den Menschen als Mann und Frau geschaffen hat. Am 7. Tag ruhte Gott – und deshalb müssen wir am Sonntag auch nicht arbeiten.

Dass Gott die Welt in sechs Tagen erschaffen hat, ist ein Vorstellung des Menschen; die Wissenschaft hat

gezeigt, dass die Entstehung der Welt anders abgelaufen ist. Wichtig ist, dass wir glauben, dass Gott der Schöpfer von allem ist, auch von dir und mir. Er hat uns erschaffen, weil er uns liebt.

Und jetzt kannst du in dem Bild noch vier inhaltliche Fehler suchen.



Lösung: Der Elefant spielt mit einem Ball, das Papierschiffchen, das Flugzeug, der Hase trägt eine Brille.

Stefanie Kolb

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag:
Mittwoch, Freitag:

8.30 – 11.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr